



ULMER UNKE 2022

**Der Buchpreis
von und für Kids**



Was wäre ein Unke-Jahr ohne neuen Rekord: Mehr als 250 Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren waren Teil von Deutschlands größter Leser*innen-Jury – so viele wie noch nie. Denn: Die Ulmer Unke ist ein Kinder- und Jugendbuchpreis – im wörtlichen Sinn! Denn hier entscheiden die Leserinnen und Leser selbst, welche Bücher die Trophäe bekommen.

Ausgewählt werden die Bücher im Wettbewerb vom ehrenamtlichen Orga-Team. Auch wenn wir uns dieses Jahr nicht so häufig gesehen haben: Danke, dass ihr dabei seid! Ein großes Dankeschön geht auch an unsere diesjährige Partnerbuchhandlung „Kulturbuchhandlung Jastram“ für die Unterstützung bei der Buchauswahl, Geduld und Flexibilität – danke! Insgesamt waren 53 Bücher in zwei Altersklassen im Rennen um die begehrte Auszeichnung. Die Jury-Mitglieder haben jedes gelesene Buch mit 0 bis 10 Punkten bewertet. Von den Büchern, die mindestens 10 mal gelesen und bewertet worden sind, haben diejenigen mit den meisten Punkten gewonnen. Bei Punktgleichstand entscheidet die Anzahl der Bewertungen über die Platzierung.

Da der deutsche Buchmarkt wie auch viele andere Branchen sehr unter den gestiegenen Kosten, Lieferengpässen und Personalausfällen leidet, möchten wir die Branche symbolisch unterstützen: Mit der „Ulmer Unke“ werden die beiden Bücher ausgezeichnet, die eine sehr hohe Punktzahl erhalten haben UND die zuerst in Deutschland erschienen sind. Natürlich wollen wir auch die internationale Buchszene wertschätzen und vergeben deshalb zum ersten Mal die „Ulmer Unke International“ - natürlich ebenfalls an zwei Titel.

Du hast auch Lust, bei der „Ulmer Unke“ mitzumachen?

Infos gibt's auf www.ulmerunke.de

Herausgeber:



Buch KERLER

Hugendubel
Das Lesen ist schön!



Wieland

vertreten durch Dana Hoffmann | Schillerstraße 1/4, 89077 Ulm | Tel. 0731/140 69 17 | hoffmann@sjr-ulm.de

Wir bedanken uns bei unseren Partnern | Gestaltung: www.wearepeak.de

Inhaltsverzeichnis

Gewinner 10 bis 12 Jahre
Seite 7-13

Gewinner ab 13 Jahre
Seite 15-21



Diese Bücher waren im Wettbewerb

Alter 10 - 12 Jahre

"#London Whisper - als Zofe ist man selten online" (Aniela Ley), "16 x zum Himmel und zurück" (Marlies Slegers), "Allein auf dem Meer" (Chris Vick), "Aribella und die Feuermaske" (Anna Hoghton), "Auch junge Leoparden haben Flecken" (Andreas Brettschneider), "Aurora und die Sache mit dem Glück" (Sarah Weeks), "Baddabamba und die Insel der Zeit" (Markus Orths), "Bifax. Dämon mit Mission" (Jens Baumeister), "Creepy Chronicles 1 - Bloß nicht den Kopf verlieren!" (Sergio Dudli), "Das Pferd ist ein Hund" (Tamara Bach), "Der große Streik der Pflanzen" (Ute Scheub), "Der Junge, der mit den Wölfen spricht" (Sam Thompson), "Die Adlerreiter und das Horn der Rohira" (B. Perplies/C. Humberg), "Die erstaunlichen Abenteuer des Aaron Broom" (A. E. Hotchner), "Die Stadt ohne Wind 1" (Éléonore Devillepoix), "Ein finstereheller Tag" (David Almond), "Evie und die Macht der Tiere" (Matt Haig), "Hey, ich bin der kleine Tod... Aber du kannst auch Frida zu mir sagen" (Anne Gröger), "Ich heiße Billy Plimpton" (Helen Rutter), "Leo und Lucy: Die Sache mit dem dritten Leben" (Rebecca Elbs), "Octavia, Tochter Roms - Gefahr in Germanien" (Tobias Goldfarb), "School of Talents - Erste Stunde: Tierisch laut!" (Silke Schellhammer), "Skeleton Tree" (Ian Lawrence), "Tochter der Tiefe" (Rick Riordan), "Vincent und das großartigste Hotel der Welt" (Lisa Nicol), "Wieke und Ken" (Karin Koch) und "WilderReich. Eine Schicksalhafte Prüfung" (Amanda Foody)

Ab 13 Jahre

"2 Seelen. Das erste Buch der Unsterblichkeit" (Rose Snow), "Als wir Tanzen lernten" (Nicola Yoon), "Ancora. Die Zeit ist gegen dich" (Colin Hadler), "Bad Castro" (Kevon Brooks), "Bone Music" (David Almond), "Das Babel-Projekt – Lifelike" (Jay Kristoff), "Der große Nordwesten" (Anne-Marie Garat), "Die gigantischen Dinge des Lebens" (Susin Nielsen), "Die sechs Kraniche" (Elizabeth Lim), "Dinge, die so nicht bleiben können" (Michael Gerard Bauer), "Firekeeper's Daughter" (Angeline Boulley), "Gliss. Tödliche Welle" (Andreas Eschbach), "Globalopoly. Keiner wird gewinnen" (Wolfgang Korn), "Heul doch nicht, du lebst ja noch" (Kirsten Boie), "Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen" (Navid Kermani), "Kurz mal mit dem Universum plaudern" (Preston Norton), "More happy than not" (Adam Silvera), "Palast der Lügen. Vergangen ist nicht vorbei" (Emily Bold), "Prison Healer. Die Schattenheilerin" (Lynette Noni), "Schallplattensommer" (Alina Bronsky), "Schattenbruder" (Iris Hannema), "Shelter" (Ursula Poznanski), "Shi Yu" (Davide Morosinotto), "Swing High" (Cornelia Franz), "Weil wir träumten" (Antonia Michaelis), "Wie ein leuchtender Stern" (Tahereh Mafi) und "You will be the death of me" (Karen M. McManus)



Platz 1 Ulmer Unke (8,5 Punkte)

Darum geht's:

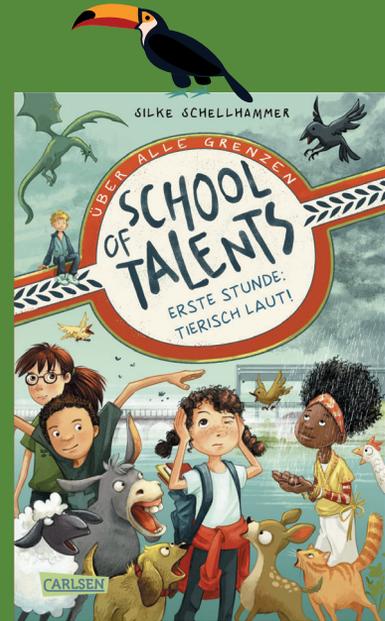
„Alva kann sich in der Schule nicht konzentrieren, das liegt jedoch nur an den Tierstimmen, die sie immer hört und die einfach alles andere übertönen. Als dann auch noch ihr verrückter Onkel kommt und ihr etwas von einer Schule erzählt, wo alle solche Talente haben wie sie, kann sie es garnicht glauben und beschließt kurzerhand sich diese Schule mal anzuschauen. Doch dort wird alles anders, als sie es erwartet hat...“ (Helena)

Das sagt die Jury:

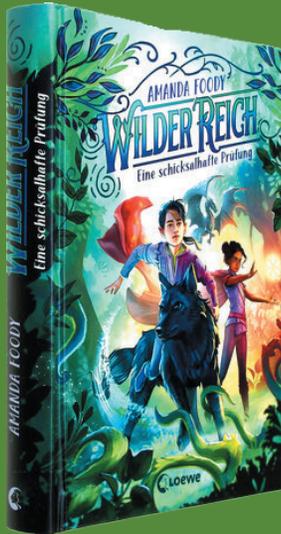
„Ich gebe diesem Buch 9 Sterne. Es ist sehr interessant und originell verfasst. Gerne würde ich die Folgebücher lesen und liege meine Eltern in den Ohren deshalb...“ (Furkan)

„Ich fand das Buch richtig gut! Es lässt sich super lesen und es kommt alles drin vor, was ein gutes Buch braucht! Freundschaft, Spannung und auch traurige Stellen.“ (Lieselotte)

„Ich finde, das ist das beste Buch das ich bisher bei der Ulmer Unke gelesen habe. Ich mag solche Magie-Geschichten, wo die Kinder magische Kräfte haben. Ich würde diesem Buch am liebsten 11 Sterne geben.“ (Emil S.)



School of Talents – Erste
Stunde: Tierisch laut!
von Silke Schellhammer



Wilder Reich. Eine schicksalhafte Prüfung von Amanda Foody

Platz 1 Ulmer Unke International (9 Punkte)

Darum geht's:

„Eigentlich hasst Barclay Torn Abenteuer. Doch als er die oberste Regel des Dorfes bricht und zu tief in den dunklen Wald hinein geht, in dem es von Biestern und gefährlichen Kreaturen nur so wimmelt, wird er von genauso einem Biest angegriffen. Von nun an trägt er ein goldenes Mal auf seiner Haut und hat außergewöhnliche Fähigkeiten. Barclay gilt jetzt als Wilderwaise und wird aus dem Dorf vertrieben. Als er im dunklen Wald auf die Wilderwaise Viola trifft, die ihn in ein Dorf führt, in dem gerade eine geheimnisvolle Prüfung stattfindet, ändert sich sein Leben schlagartig.“ (Luise H.)

Das sagt die Jury:

„Das Buch ist unglaublich. Mehr kann man dazu nicht sagen. Es ist so fantastisch, mir fehlen schlichtweg einfach die Worte. Es ist sehr zu empfehlen, vor allem für Fantasy-Leser und -Begeisterte (so wie mich), die aber nichtsdestotrotz auch gerne aufregende Geschichten lesen. Ich warte gespannt auf den zweiten Band!“ (Johanna H.)

„Es ist ein ganz tolles und besonderes Buch mit einer ganz besonderen mystischen, extrem spannenden Geschichte. Man ist sofort mittendrin und möchte gar nicht mehr aufhören zu lesen. Ich wäre selbst gerne Barclay gewesen! Das Wilder Reich ist toll erklärt und man kann es sich richtig gut vorstellen. Zum Glück gibt es bald den 2. Teil... Ich möchte unbedingt weiterlesen!“ (Julian S.)

„Ein spannendes Buch, das ich nicht mehr aus der Hand legen konnte. Ein Fantasyroman, aber trotzdem könnte man durch die detaillierten Beschreibungen fast glauben, dass es diese Welt tatsächlich geben könnte.“ (Johannes S.)

Platz 2 (8,5 Punkte)

Darum geht's:

„Aurora ist, wie sie sagt, ein komisches Mädchen. Außer ihrem Hund hat sie keine Freunde. Doch plötzlich ändert sich ihr Leben schlagartig. Nach dem Unglück kommt das Glück sie höchstpersönlich besuchen. Werden ihre Vorstellungen wahr? Wenn man an die Liebe glaubt, können aus unerwarteten Ereignissen die wichtigsten Momente im Leben werden.“ (Édua)

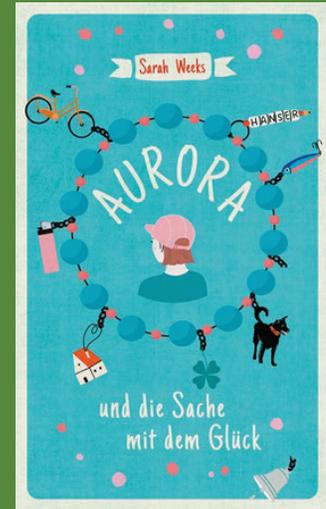
Das sagt die Jury:

„Ein Buch übers Einzigartig-Sein. Wunderschön!“ (Leni K.)

„Ich fand das Buch toll, weil ich sehr gut mit Aurora mitfühlen konnte, und ich fand es hat auch Spaß gemacht das Buch zu lesen. Es war auch toll, dass es um das echte Leben ging und nicht um Science Fiction. Das Buch ist sehr empfehlenswert für Kinder ab 10 Jahren.“ (Katharina N.)

„Eine ruhige aber dennoch liebenswerte Geschichte, die zeigt, dass jeder okay ist, wie er ist.“ (Sabrina)

„In dem Buch herrscht viel Fantasie, und trotzdem ergibt die Geschichte einen Sinn. Immer wieder wird man auf falsche Spuren gelockt, so dass es bis zum Ende viele Überraschungen gibt.“ (Lea B.)



Aurora und die Sache mit dem Glück von Sarah Weeks



Platz 3 (8,3 Punkte)

Die Adlerreiter und das Horn der Rohira
von Bernd Perplies und Christian Humberg

Darum geht's: „Talyn und seinen Freunden steht ein Krieg bevor. Um ihre Stadt zu retten, müssen sie das Balahorn finden. 15 Tage nur bleiben ihnen, um das Balahorn zu finden. Dabei müssen sie durch das Wolkenmeer reisen und müssen vielen Gefahren trotzen.“ (Eva R..)

Das sagt die Jury: „Ich mag Adler und mein größter Traum wäre, einmal auf einem fliegen. Darum finde ich die Geschichte super. Eine fliegende Insel gibt es nicht in jedem Buch. Außerdem ist das Buch sehr spannend.“ (Johanna T.)



Platz 4 (8,1 Punkte)

Vincent und das großartigste Hotel der Welt
von Lisa Nicol

Darum geht's: „Vincent kann sein Glück kaum fassen, als er als Schuhputzjunge im großartigsten Hotel der Welt arbeiten darf. Er freundet sich mit Florence an, der Tochter der Besitzer, und sie zeigt ihm die wunderbare, fantastische Welt, in der sie lebt. Doch das Großartigste Hotel der Welt hat auch ein Geheimnis. Ein Geheimnis, von dem Vincent nicht die Finger lassen kann...“ (Antonia H.)

Das sagt die Jury: „Ich fand das Buch sehr fesselnd und sehr abenteuerlich. Das Buch empfehle ich für Leute, die in ein Buch hineingezogen werden wollen und sich wie im Schlaraffenland fühlen wollen.“

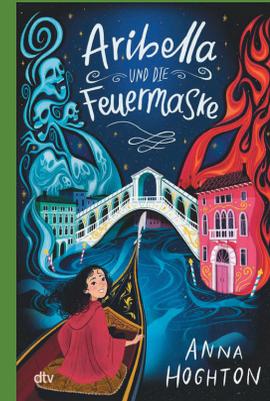
Das Buch gibt auch zwei Botschaften. Die erste lautet: Egal, wenn du nicht so viel Geld hast, du kannst trotzdem reich an Freude und Hoffnung sein. Und die zweite Botschaft lautet: Egal, in welcher verwickelten Lage du steckst, du kommst immer hinaus.“ (Ryan)

Platz 5 (8 Punkte)

Aribella und die Feuermaske
von Anna Hoghton

Darum geht's: „Kurz vor ihrem 13. Geburtstag erfährt Aribella, dass sie eine Cannovacci ist, Mitglied einer Magier-Gilde, die Venedig vor dunklen Geistern beschützt, die in Blutmond-Nächten versuchen, die Herrschaft über die Lagune zu übernehmen. Bald schon kommt es zu einer Situation, in der das Wohl der Lagune von der mutigen Aribella und ihren sympathischen Freunden abhängt, und Aribella kommt dem Geheimnis um ihre Herkunft auf die Spur.“ (Mara S.)

Das sagt die Jury: „Durch Venedig als Kulisse hatte ich direkt so ein Herr der Diebe-Feeling. Die Story an sich ist auch super süß. Ein spannendes und cooles Buch!“ (Mara S.)



Platz 6 (8 Punkte)

Bifax. Dämon mit Mission
von Jens Baumeister

Darum geht's: „Am Mittwoch ist Weltuntergang! Das sagt der kleine Dämon der plötzlich in Tessas Zimmer steht. Natürlich will Tessa das verhindern, doch das geht nur mithilfe von Bifax – so nennt sich der Dämon. Der will den Weltuntergang aber nicht stoppen, sondern antreiben! Es gibt keine Rettung mehr. Sagt Bifax. Wird Tessa es trotz aller Schwierigkeiten schaffen?“ (Luise H.)

Das sagt die Jury: „Bifax ist ein super spannendes, lustig geschriebenes Buch mit witzigen Dialogen. Ich musste wirklich ab und zu laut lachen! Die Idee, dass ein Dämon gegen seinen Willen die Welt retten muss, fand ich cool. Eine klare Leseempfehlung für gemütliche Lesestunden.“ (Johannes S.)





Platz 7 (8 Punkte)

16 x zum Himmel und zurück
von Marlies Slegers

Darum geht's: „Das in der Ich-Form geschriebene Buch handelt von Pelle und seinem kürzlich verstorbenen Vater. Dieser hinterlässt Pelle nichts als eine Urne mit der Asche seines Körpers. Zumindest dachte Pelle das bis jetzt. Aber dann steht eines Tages ein Karton auf dem Tisch, mit 16 Briefen von seinem Vater. Doch was Pelle nicht ahnt: Jeder dieser Briefe hält ein kleines Abenteuer für ihn bereit.“
(Finnja)

Das sagt die Jury: „Mich hat das Buch sehr berührt, da ich mich sehr gut in die Personen reinversetzen konnte.“ (Leni K.)



Platz 8 (7,9 Punkte)

Hey, ich bin der kleine Tod... Aber du kannst auch Frida zu mir sagen
von Anne Gröger

Darum geht's: „Samuel hat fast sein ganzes Leben im Krankenhaus verbracht. Als dort der kleine Tod auftaucht denkt Samuel sein Leben wäre vorbei, doch der kleine Tod wird auch Frida genannt und soll jetzt bei ihm wohnen. Doch das ist gar nicht so einfach denn an genau diesem Tag wird er aus dem Krankenhaus entlassen. Doch die Welt da draußen kennt Samuel genauso wenig wie Frida. Also müssen die beiden sich wohl oder übel zusammenraufen.“ (Katharina N.)

Das sagt die Jury: „Das Buch ist sehr lustig geschrieben und hat mich an vielen Stellen zum Lachen gebracht. Außerdem wollte ich es direkt fertiglesen, weil bis zum letzten Augenblick die Spannung da ist und ich einfach nur wissen wollte, was mit Frieda und Samuel passiert. Die Autorin hat das Thema Tod zudem sehr gut dargestellt.“ (Helena R.)

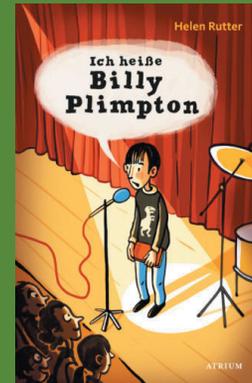
Platz 9 (7,7 Punkte)

Ich heiße Billy Plimpton

von Helen Rutter

Darum geht's: „Es geht um einen Jungen namens Billy Plimpton. Er stottert, will aber unbedingt Komiker werden. Damit er in der Schule nicht selber zur Witzfigur wird, versucht er gar nichts zu sagen und möglichst unsichtbar zu sein. Ein Junge aus seiner Klasse hat es jedoch auf ihn abgesehen und ärgert ihn ständig. Deshalb will Billy unbedingt am Talentwettbewerb der Schule teilnehmen, um von den anderen anerkannt zu werden.“ (David R.)

Das sagt die Jury: „Ich finde das Buch so gut da es zeigt das auch beeinträchtigte Kinder und Erwachsene ihr Lebensziel erreichen können.“ (Jan R.)



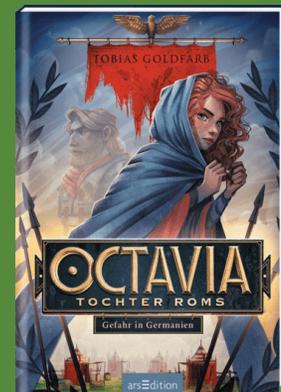
Platz 10 (7,6 Punkte)

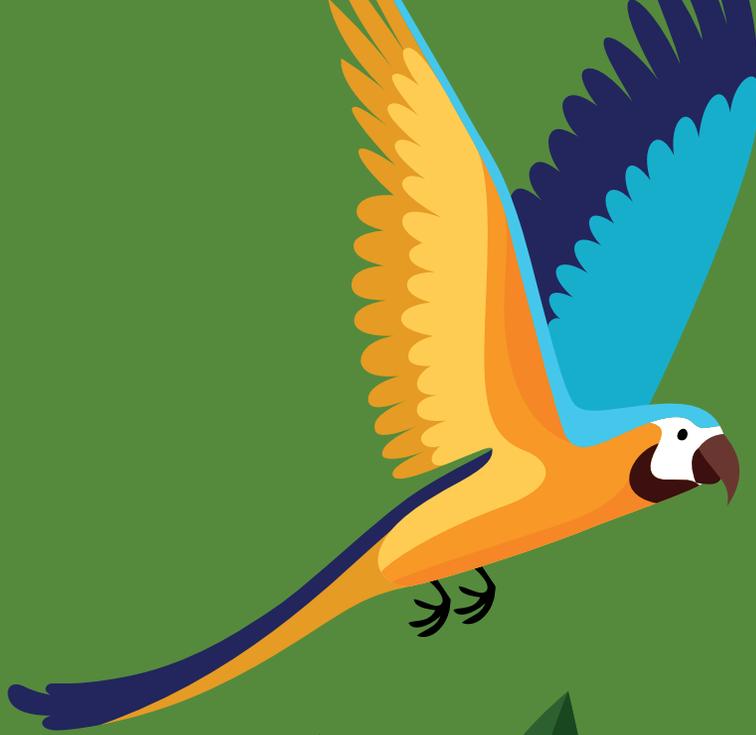
Octavia, Tochter Roms - Gefahr in Germanien

von Tobias Goldfarb

Darum geht's: „Als die Mutter des 11-jährigen Mädchens Octavia spurlos verschwindet, ist nichts mehr wie früher. Plötzlich sitzt sie in Germanien fest und ihr Vater ist ein Gefangener bei den Römern. Nur wenn sie mit dem verfeindeten Germanien zusammenarbeitet, kann sie ihrem Vater helfen. Doch, die Frage ist: Wird sie das schaffen?“ (Marie N.)

Das sagt die Jury: „Das Buch fand ich sehr gut, da es sehr spannend war. Octavia ist sehr mutig, was mir gefällt. Man konnte sich in alle Personen hineinversetzen. Die Geschichte hat mich gefesselt.“ (Mathilda K.)







Platz 1 - Ulmer Unke (8,8 Punkte)

Darum geht's:

„Benny und seine Freunde erfinden aus Party-Laune eine Geschichte über Alien. Doch diese verbreitet sich schnell im Netz und die Leute glauben zu ihrem Pech auch noch daran. Aber ein gewisser Octavio streut Salz in die Wunde und bei dem Versuch, alles aufzuklären, geht einiges schief, und Benny gerät in Gefahr. Doch wie können sie den Menschen klar machen, dass alles nur eine große Lüge war?“ (Marleen)

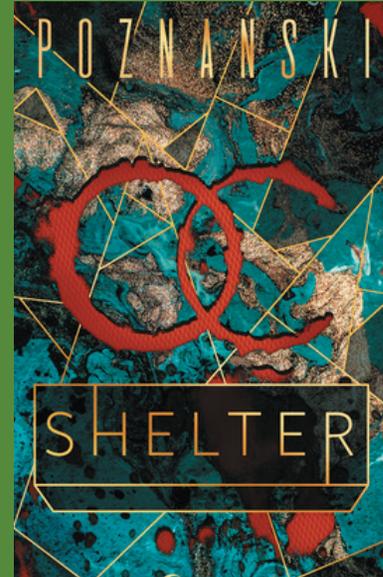
Das sagt die Jury:

„Ich fand das Buch sehr packend und super geschrieben. Ich würde es immer wieder lesen. Außerdem zeigt es, was Faken News bewirken können.“ (Helena R.)

„Ich hatte einfach nur Spaß dieses Buch zu lesen. Habe umgeblättert, gespannt auf das, was auf der nächsten Seite steht. Zusammen mit dem Schreibstil und der Handlung ist dieses Buch ein absoluter Bestseller und ich kann es jedem empfehlen.“ (Emilie)

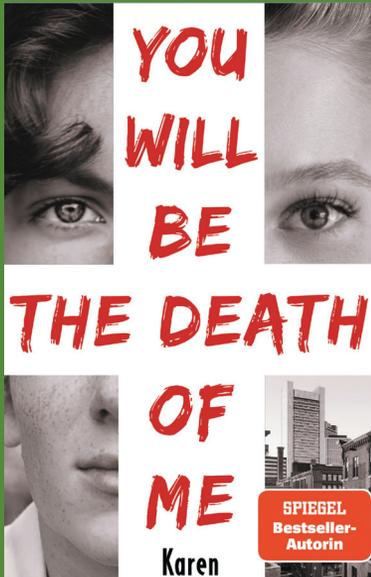
„Das Buch war sehr gut und unglaublich spannend. Es war sehr toll geschrieben und außerdem so gemacht, dass der Hauptcharakter eine zweite Geschichte hatte, die nicht sofort erzählt wurde und somit den Spannungsbogen aufrechterhalten hat. Super Buch!“ (Milo K.)

„Spannend und verwirrend – eine Geschichte über eine fixe Idee, die für alle Beteiligten verheerende Folgen mit sich zieht. Ein realistischer Roman mit fantasievollen und gefährlichen Ideen Eine Geschichte, die man nicht mehr aus der Hand legen möchte...“ (Johanna H.)



Shelter

von Ursula Poznanski



You will be the death of me

von Karen M. McManus

Platz 1 - Ulmer Unke International (9 Punkte)

Darum geht's:

„Ivy, Cal und Mateo machen eines Tages zusammen blau, als sie in einem Atelier in einen Mordfall hineingezogen werden und Ivy zur Tatverdächtigen wird. Die drei versuchen zusammen diesen Mord aufzuklären, wobei immer mehr Lügen, Geheimnisse und dunkle Vergangenhiten ans Licht kommen.“ (Marie S.)

Das sagt die Jury:

„Ich gebe dem Buch zehn Punkte, weil ich bis zur Auflösung nicht wusste, wer es war. Außerdem hat es sehr viel Spannung in sich und ich konnte kein einziges Mal aufhören zu lesen. Ich habe erst aufgehört, wenn die spannenden Stellen wieder vorbei waren. Das Ende hat mir auch SEHR SEHR GUT gefallen, weil es nicht ganz beendet hat. So kann ich mir jetzt ausmalen was danach passiert. SEHR TOLLES, SCHÖNES UND SPANNENDES BUCH.“
(Carolin)

„You will be the death of me“ ist ein sehr actionhaltiges Buch. Die Handlung ist sehr gut gestaltet und beinhaltet auch überraschende Wendungen. Es ist sehr rasant, raffiniert und atemlos.“ (Gayatry)

„Das Buch ist super fesselnd und spannend. Ich wurde beim Lesen fast schon verrückt, weil die Autorin immer mal wieder Andeutungen gemacht hat, was passiert ist, aber alles wird erst viel später aufgelöst.“ (Greta S.)

Platz 2 (8,8 Punkte)

Darum geht's:

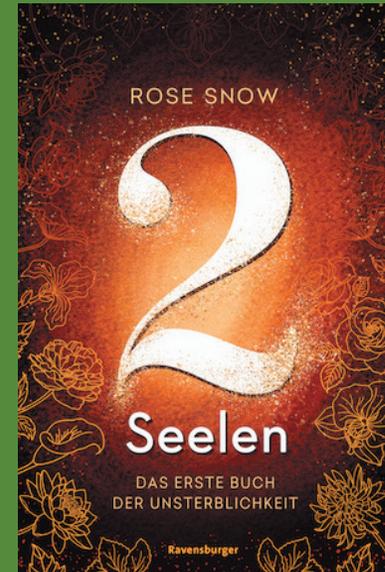
„Als die drei neuen Mitbewohner Jerome, Nero und Todd bei Kela und ihrem Bruder einziehen, wird Kelas Leben noch verwirrender, als es ohnehin schon ist. Schließlich kann sie seit kurzem ihren verstorbenen Großvater sehen und erhält zudem rätselhafte Briefe. Und plötzlich ist von einem auf den anderen Tag nichts mehr wie zuvor: Es geht um Leben und Tod und Kela hat eine wichtige Entscheidung zu treffen, die alles verändern könnte.“ (Yara S.)

Das sagt die Jury:

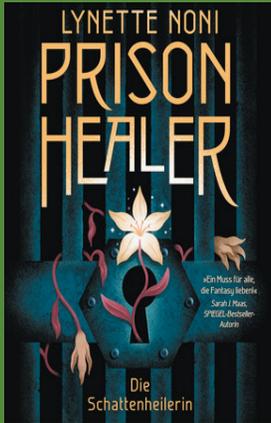
„Ich gebe dem Buch 10 Punkte, da es mein erstes Fantasy Buch ist was ich gelesen habe und es total gut war und ich es verschlungen habe. Ich wünsche mir den zweiten Band der Reihe, da es total gut war.“ (Carolin)

„Schon in den ersten Seiten hatte mich Kelas Geschichte in ihren Bann gezogen, ich bin praktisch durch dieses Buch geflogen. Der Schreibstil ist schön leicht und flüssig. Die Idee mit den Unsterblichen ist echt cool und die Lovestory ist sehr süß und bewundernswert. Der einzige Kritikpunkt: Band 2 ist noch nicht da.“ (Mara S)

„Eine spannende und romantische Geschichte, die man in einem Rutsch durchlesen kann. Perfekt für Leute, die gerade in einer Leseblase sind.“ (Anna S.)



2 Seelen. Das erste
Buch der Unsterblichkeit
von Rose Snow



Platz 3 (8,7 Punkte)

Prison Healer. Die Schattenheilerin
von Lynette Noni

Darum geht's: „Die 17-jährige Kiva Meridan ist schon fast ihr ganzes Leben in Zalindov, dem brutalsten und gefährlichsten Gefängnis in ihrem Land. Eigentlich überlebt man in diesem Gefängnis nicht lange, doch sie, die Heilerin, ist nun schon 10 Jahre dort gefangen. Aber als plötzlich ein neuer Gefangener in Zalindov ankommt und sie sich freiwillig dem Elementarurteil stellt verändert sich mit einem Schlag alles und sie muss um ihr Leben kämpfen.“ (Maline)

Das sagt die Jury: „Dieses Buch ist unglaublich. Eine Mischung zwischen Thriller, Fantasy und Romantik.“ (Emma M.)



Platz 4 (8,6 Punkte)

Shi Yu
von Davide Morosinotto

Darum geht's: „Shi Yu, ein Waisenmädchen schlägt sich als Kellnerin in einem Restaurant durch. Der Besitzer meint es nicht gut mit ihr und schlägt sie regelmäßig. Eines Tages beschließt Shi Yu das zu ändern und nimmt bei einem ehemaligen Soldaten Kampfunterricht. Als dieser umgebracht und sie von Piraten entführt wird, ändert sich ihr Leben schlagartig...“ (Lukas S.)

Das sagt die Jury: „Yus Lebensgeschichte und ihr Aufstieg zur mächtigsten Piratin über die Meere Chinas packt einen von der ersten bis zur letzten Seite. Die ganze Thematik über das alte China, dessen Kultur und die Piraten ist großartig ausgearbeitet und unheimlich spannend. Dieses Buch zu lesen hat sich angefühlt als würde man selbst auf dem Deck eines Piratenschiffes stehen, und die Schönheit und Freiheit, aber auch die Gefahren des Meeres bestaunen.“ (Anna S.)

Platz 5 (8,3 Punkte)

Weil wir träumen
von Antonia Michaelis

Darum geht's: „Emma will ihre Herzkrankheit und all die Problem davon einmal ausblenden und fährt kurzerhand mit ihrer Uroma ins Paradies, nach Madagaskar. Doch ihr „Paradies“ bekommt Lücken, als sie Fy kennenlernt und Fy ihr die Wahrheit über die Insel erzählt. Sie erzählt von Armut und Kinderarbeit und auch von einem Geheimnis, das sie mit sich herum trägt...“ (Leni K.)

Das sagt die Jury: „Das Buch hat stolze 10/10 Sternen verdient. Es hat mich unfassbar zum Nachdenken angeregt. Zugegeben, das Buch ist nichts für schwache Nerven. Ich habe auch die ein oder andere Träne vergießen müssen. Besonders das Ende, es ist sehr realistisch, aber man fühlt sich so nah an den Personen und fühlt mit ihnen.“ (Lea B.)



Platz 6 (8 Punkte)

Ancora. Die Zeit ist gegen dich
von Colin Hadler

Darum geht's: „Romy möchte einfach nur einen schönen Sommer mit ihren Freunden verbringen. Sie wollen nach Ancora. Doch irgendetwas ist seltsam: es geschehen morgwürdige Dinge. Sie wird verfolgt und mitten in der Nacht von einer Gestalt mit Maske in den Wald gelockt. Doch das Seltsamste ist, dass Romy Ancora zu kennen scheint...“ (Tabea)

Das sagt die Jury: „Ich fand das Buch einfach nur WOW! Nicht nur, dass der Autor aus der Perspektive eines weiblichen Geschlechts schreibt, auch dieser Plot Twist! Super! An manchen Stellen habe ich mich dann gar nicht mehr aus meinem Zimmer getraut, weil mich das Buch so gepackt hat und ich mich selber auch gegruselt habe. Also, dieses Buch ist auf jeden Fall zu empfehlen, egal wie ungern man liest. Diese Story haut jeden vom Hocker.“ (Theresa)



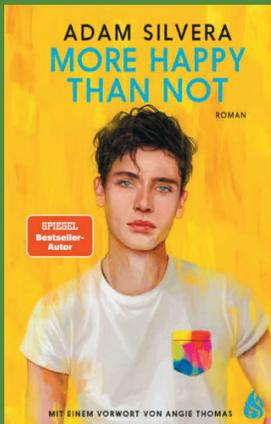


Platz 7 (7,8 Punkte)

Palast der Lügen. Vergangen ist nicht vorbei
von Emely Bold

Darum geht's: „Der Teufel von Paris stellt immer wieder Aufgaben, die die Familie von Sophie erfüllen soll, um ihre Schuld bei ihm abzugelten. Doch dann kehrt Elian, ihr Bruder von einer dieser Reisen nicht mehr zurück... Als sie selber in die Vergangenheit reist, um ihren Bruder zu finden, muss auch Sophie einen Schuldschein unterschreiben. Da sie ein Mädchen ist, wird ihr ein Helfer an die Seite gestellt. Wer ist dieser Valentin, für den Sophie immer mehr Gefühle entwickelt? Und ist er Freund oder Feind? Nichts ist so, wie es scheint.“ (Olivia)

Das sagt die Jury: „Einer meiner absoluten Favoriten in diesen Jahr. Spannung, Geschichte und Liebe in einem. Bin einfach nur verliebt in dieses Buch.“ (Emilie)



Platz 8 (7,8 Punkte)

More happy than not
von Adam Silvera

Darum geht's: „Aaron ist erst 17 und hat schon ziemlich viele schreckliche Dinge in seinem Leben erlebt, so das er einen Selbstmordversuch gestartet hat. Er sah keinen anderen Ausweg mehr, doch er überlebte. Was wäre, wenn er seine schrecklichen Erinnerungen löschen lassen könnte? Genau das verspricht das Leteo-Institut. Doch kann das Herz vergessen? Und können die Angehörigen dieses Vergessen mittragen, obwohl sie es noch wissen? Ist das moralisch überhaupt vertretbar?“ (Emma S.)

Das sagt die Jury: „Dieses Buch sollte jeder Jugendliche, nein, jeder Mensch gelesen haben. Ausnahmslos jeder. Es verändert einen und lässt einen die Welt und das eigene Leben mit ganz neuen Augen sehen.“ (Amelie K.)

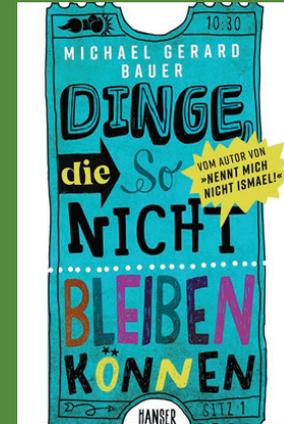
Platz 9 (7,6 Punkte)

Dinge, die so nicht bleiben können

von Michael Gerard Bauer

Darum geht's: „Sebastian ist mit seinem Freund Tolly auf dem Tag der offenen Tür bei der Uni. Dort begegnet er Frida, die sich, um ihn aus einer peinlichen Situation zu retten, als alte Bekannte Sebastians ausgibt. Zusammen denken sie sich abenteuerliche Geschichten aus. Frida verstrickt sich immer mehr in ein Netz aus Lügen. Sebastian beginnt sich zu fragen, wer sie wirklich ist und was sie zu verbergen hat.“ (Rose)

Das sagt die Jury: „Das Buch ist witzig, es ist toll, wie Frida Sebastian so spontan aus der Klemme hilft. Die beiden verbringen nur einen knappen Tag und lernen sich doch so gut kennen. Das ist faszinierend. Der Leser wird von Frida ganz schön an der Nase herumgeführt, bis die vielen Geschichten gar nicht mehr von der Wahrheit zu unterscheiden sind.... Sehr empfehlenswert!“ (Olivia)



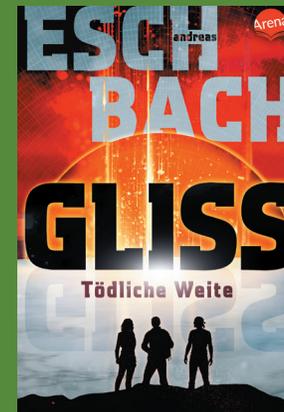
Platz 10 (7,4 Punkte)

Gliss. Tödliche Weite

von Andreas Eschbach

Darum geht's: „Ajit findet einen toten Mann mit einem Anhänger aus Gliss. Er möchte wissen, woher dieser Mann stammt, denn Gliss kann man nicht bearbeiten. Als er sich mit seinen Freunden auf eine tödliche Reise ins Nichts begibt, findet er ein Volk vor, das Gliss bearbeiten kann. Da sein Freund sich auf der Reise verletzt hat, bittet er um Hilfe.“ (Furkan)

Das sagt die Jury: „Ich finde das Buch spannend und mitreißend. Außerdem ist es super wie die Prinzipien und Gesetze der Physik eingearbeitet wurden. Es war toll und packend geschrieben, sodass man das Gefühl hatte mittendrin zu sein.“ (Laurin)



“Ein unfassbar gutes Buch das eine neue Welt darstellt. Spannende Handlung und hervorragend geschrieben.“ (Ignatius)



Danke an alle Jury Mitglieder

Alba, Allegra, Alma, Amalia, Amalia, Amelie K., Amelie Kü., Amelie N., Amelie R., Amélie, Amira, Ana, Andrada Sofia, Ann-Kathrin, Anna, Anna Lisa, Annabell, Antonia, Ariane, Benjamin K., Benjamin S., Benjamin, Carla G., Carla J., Carlotta, Carolin, Caroline, Charlotte, Chiara, Chime, Chuck, Constantin, Cornelius, Damiano Stefano, Daria, David, Édua, Elias, Elisa N., Elisa K., Ella A., Ella G., Ella W., Emil S., Emil W., Emilia, Emilie, Emma B., Emma G., Emma M., Emma S., Emma Charlotte, Erik, Esther, Eva G., Eva Ri., Eva Ru., Fabian, Fee, Felica, Felix, Finja, Finn, Finnja, Florentina, Franka, Franziska B., Franziska H., Frederik H., Frederik S., Frida, Friedrich, Furkan, Gayatry, Greta Eg., Greta Er., Greta S., Hanna, Hannah B., Hannah G., Hannah-Lea, Heidi, Helena, Ida, Ignatius M., Ina, Isabel, Isabell, Jaden, Jakob, Jan J., Jan R., Jan S., Jan Erik, Jana, Janne, Jannes, Jasin, Johann, Johanna G., Johanna Ha., Johanna He., Johanna T., Johanna R., Johannes, Jonah, Jonas G., Jonas N., Jonathan, Joshua, Josua, Jule, Julia, Julian, Julian, Karlotta, Katharina H., Katharina N., Kian, Lau, Laura H., Laura K., Laurin D., Laurin K., Lea, Leander, Lena, Leni H., Leni K., Leni S., Leonardo, Leonie B., Leonie M., Leonie R., Leopold, Lia, Lieselotte Florentine, Liliana, Lilli, Lilly N., Lilly W., Lina, Lindis Luise, Lisa H., Lisa M., Loreena, Luca, Lucie, Luisa, Luise H., Luise S., Lukas, Lysander, Maja, Maleek, Malin, Maline, Antonia, Mara, Mara Marie Sophie, Mara Sophie, Maraike, Marc, Maribel, Marie K., Marie N., Marie P., Marie Sch., Marie St., Marleen, Marta, Martha, Matej, Mathilda K., Mathilda T., Matilda P., Matilda S., Maxine, Maya, Mia, Mila, Milo, Miriam, Miro, Mohan, Moritz G., Moritz H., Moritz K., Moritz L., Nayana, Nela, Nele, Niklas J., Niklas R., Nikola, Nikolett, Nils, Ole, Olivia, Orga, Oskar, Paloma, Paul, Paula, Philipp, Pia Sophie, Raphael, Rebecca, Ricarda, Romy, Rosa, Rose, Rubi, Ruby, Ryan, Sabrina, Salma, Sarah J., Sarah R., Sarah Y., Sarah Caroline, Sarah Jasmin, Sophia, Sophie, Svenja, Sydney, Tabea, Teresa, Theo, Theresa H., Theresa L., Till, Tim Maurice, Timo, Timo, Tobias, Tom, Tuana, Valentiin, Valentina, Wendelin, Yannik, Yara

